Interkantonale Vereinbarung über die Flurgenossenschaft Schurtanne-Chräloch-Töbeli

Erster Beitritt am: 02.05.2006 (Stand: 05.12.2006)

Bemerkungen

Kanton	Bemerkungen

Änderungs- und Beitrittstabelle

Erstfassung:

Erster Beitritt	Inkrafttreten	Fundstelle iCR
02.05.2006	05.12.2006	–

Kanton	Beitritt	Inkrafttreten	Fundstelle
AR	05.12.2006	05.12.2006	
SG	02.05.2006	05.12.2006	nGS 42–4

Interkantonale Vereinbarung über die Flurgenossenschaft Schurtanne-Chräloch-Töbeli

vom 5. Dezember 2006 (Stand 5. Dezember 2006)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

und

der Regierungsrat des Kantons Appenzell A. Rh.

erlassen

gestützt auf Art. 74 Abs. 2 Bst. a der Verfassung des Kantons St.Gallen vom 10. Juni 2001[1], Art. 18 Abs. 2 Bst. b des Staatsverwaltungsgesetzes des Kantons St.Gallen vom 16. Juni 1994[2] sowie Art. 87 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Appenzell A. Rh. vom 30. April 1995[3]

als Vereinbarung:[4]

Art. 1 Zweck und Rechtsnatur

[1] Die Flurgenossenschaft Schurtanne-Chräloch-Töbeli bezweckt Unterhalt und Ausbau der Erschliessungsstrasse Schurtanne-Chräloch-Töbeli auf dem Gebiet der Gemeinden Urnäsch und Hemberg.

[2] Sie ist ein Bodenverbesserungsunternehmen nach Art. 703 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907[5] und Art. 167 ff. des ausserrhodischen Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 27. April 1969[6] mit Sitz in Urnäsch (im Folgenden Unternehmen).

Art. 2 Anwendbares Recht

[1] Das Unternehmen untersteht dem Recht des Kantons Appenzell A. Rh.

1 sGS 111.1.
2 sGS 140.1.
3 bGS 111.1.
4 In Vollzug ab 5. Dezember 2006.
5 SR 210.
6 bGS 211.1.

Art. 3 Statuten

[1] Die Statuten des Unternehmens regeln:
a) Mitgliedschaft;
b) Kostenverteilung;
c) Organisation;
d) Rechte und Pflichten der Mitglieder.

Art. 4 Rechtspersönlichkeit

[1] Das Unternehmen erhält die Rechtspersönlichkeit mit der Genehmigung der Statuten durch die zuständige Behörde des Kantons Appenzell A. Rh.[7]

Art. 5 Aufsicht

[1] Die zuständige Behörde des Kantons Appenzell A. Rh. übt im Einvernehmen mit der zuständigen Behörde des Kantons St.Gallen die Aufsicht über das Unternehmen aus.

Art. 6 Streitigkeiten

[1] Die zuständige Behörde des Kantons Appenzell A. Rh. beurteilt öffentlich-rechtliche Streitigkeiten zwischen Unternehmen und Mitgliedern.

[2] Streitigkeiten zwischen den Vereinbarungskantonen werden nach Art. 189 Abs. 1 Bst. d der Bundesverfassung[8] dem Bundesgericht unterbreitet.

Art. 7 Vollzug

[1] Diese Vereinbarung wird ab der Unterzeichnung durch die Vereinbarungskantone angewendet.

7 Art. 170 Abs. 2 EG zum ZGB, bGS 211.1.
8 SR 101.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	42–4	05.12.2006	05.12.2006

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
05.12.2006	05.12.2006	Erlass	Grunderlass	42–4